Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 68. Freitags, den 27. Juli 1838.

Gesetzgebung.

Von dem Rathe der Stadt Leipzig wurde am 20. Juli verboten:

Reisen in den Mond, in mehrere Sterne und in die Sonne. Heilbronn, Claß

so wie ein von dem Buchbinder Debitz in Zittau in der bei ihm erscheinenden Zeitschrift „Lesefrüchte für den Bürger und Landmann" unter dem veränderten Titel:

Wanderungen einer Geisterseherin oder Somnambüle in den Mond, mehrere Sterne und in die Sonne. Druck von G. B. Voigt.

begonnener Nachdruck derselben Schrift.

Literatur des Buchhandels.

Bibliopolisches Jahrbuch für 1838. Dritter Jahrgang. gr. 8. Leipzig, Weber.

Auch dieses dritten Jahrganges kann hier, wie seiner Vorgänger, im Ganzen nur lobend gedacht werden, und zwar ist dies vorzugsweise in Beziehung auf den darin enthaltenen Aufsatz „zur Geschichte der Kunsttypographie und Kunstxylographie, von Ritschel von Hartenbach", auf die Verzeichnisse der Londoner und Pariser Buchhandlungen und die Uebersicht der Schullehrerseminarien, polytechnischen Schulen, Forstakademien, Militair- und Cadettenschulen Deutschlands der Fall.

In gedrängter Kürze stellt in dem erstern Aufsatze der, als tüchtiger Xylograph bekannte Verfasser den Weg dar, den die Typographie und Xylographie seit dem Aufschwunge, welchen sie bald nach der Mitte des vorigen Jahrhunderts in England durch Baskerville, in Deutschland durch Breitkopf, in Spanien durch Ibarra, in Italien durch Bodoni und in Frankreich durch Didot erhielten, genommen haben, bis sie sich auf die Stufe von Vollkommenheit emporgeschwungen, auf welcher sie jetzt stehen. Die neuern Leistungen der Xylographie, der Stempelschneidekunst, die verschiedenen Arten des Stereotypirens (von Didot, Herhan, Watt u. s. w.), die Erfindung und Leistungen der verschiedenen Pressen von Bauer und König, Stanhope u. s. w., der Congrevedruck-Maschine, der elastischen Walzen und der Farben-Auftrage-Maschinen, endlich die neuern Verbesserungen der Farbe- und der Papierfabrication werden, zwar kurz, doch genügend, um dem Buchhändler eine richtige Idee davon zu geben, besprochen.

Daß auch die oben erwähnten Verzeichnisse der Pariser (479 Firmas) und der Londoner Buchhandlungen (669 Firmas) u. s. w. Interesse, und wohl gelegentlich manchen Nutzen haben müssen, ist klar, wenigstens wenn sie vollständig sind, was zu untersuchen es uns an hinlänglicher Kenntniß der Gegenstände und an Hülfsmitteln fehlt.

Dagegen scheint uns der Abdruck des Preußischen Gesetzes vom 11. Juni 1837 zum Schutze des literarischen und Kunst-Eigenthums, womit das Jahrbuch diesmal beginnt, nicht für dasselbe geeignet, da es doch einmal keine vollständige Uebersicht der Deutschen Gesetzgebung jedes Jahres für den Buchhandel geben kann — oder wenigstens giebt — und mit dem ganz Einzelnen Niemandem gedient sein wird, besonders wenn es so Bekanntes und in allen Buchhändlerzeitschriften leicht zu Findendes ist. Etwas ganz Anderes wäre es, wenn die im Inhalts-Verzeichnisse angegebenen „Erläuterungen von Prof. Luden" Erläuterungen des Gesetzes wären, wie wir im ersten Augenblick verstanden, so daß wir begierig nachschlugen — aber es sind nur

einige, meist aus Dr. Hitzig's bekannter Schrift „Das Königl. Preuß. Gesetz vom 11. Juni 1838" entlehnte Bemerkungen über den frühern Zustand der auf literarisches Eigenthum bezüglichen Gesetzgebung Preußens, und eine ganz kurze Darstellung der Verhandlungen beim Bundestage in Betreff eines allgemeinen Nachdrucksverbotes, zwar recht gut geschrieben, aber nicht wichtig genug, um deshalb das Gesetz abdrucken zu lassen. Erwünschter würde uns der „Grundriß einer Literatur des Buchhandels und der damit verwandten (Geschäfts-) Zweige, von R. Schrotzenberger" gekommen sein, müßte man nicht, trotz aller Rücksicht auf die Captatio benevolentiae in der Vorrede, doch gestehen, daß er allzu mangelhaft ist. Will man auch allenfalls gutheißen, daß in der ersten und zweiten Abtheilung (1, Schriften über den Buchhandel im Allgemeinen, über Buchhändlerrecht, Nachdruck, Preßgesetzgebung, Büchercensur, Bücherverbote u. s. w.; 2, Bücherkunde, Bücherverzeichnisse) nur in Deutschland erschienene Schriften angeführt sind, obgleich diese Anordnung in der ersten Abtheilung z. B. unter Nachdruck und Preßgesetzgebung höchst wichtige Französische und Englische, und in der zweiten schon solche Bücher ausschließt, welche selbst in den, jetzt immer häufiger werdenden Geschäften, wo fast nur mit populären Neuigkeiten gehandelt wird, nicht gut entbehrt werden können, wie Quérard oder Brunet, mancher ausländischen Hülfsmittel nicht zu gedenken, die in Universitäts- und andern Städten, wo wissenschaftliche Werke bedeutenden Absatz finden, unumgänglich nöthig sind, — will man das auch gut heißen, so muß man doch mindestens verlangen, daß unter den Deutschen nicht wichtige fehlen, wie z. B. Beckmann's Literatur der Reisebeschreibungen und andere hierher gehörige Schriften desselben Verfassers, Böhmer, bibl. script. hist. nat., die Deliciae Cobresianae (für die Literatur der Naturgeschichte bis 1781 höchst werthvoll, weil — neben großer Vollständigkeit — jeder Titel darin vom Buche selbst abgeschrieben, und also die äußerste Richtigkeit vorhanden ist), Fabricii bibl. antiq., Murr, consp. bibl. glotticae univ. u. s. w. Aber bei der dritten und vierten Abtheilung (3, Buchdruckerkunst, mit Geschichte derselben, und 4, Bibliothekswissenschaft, mit Einschluß der Bücherbeschreibungen und der Handschriftenkunde), wo übrigens auch manches Deutsche fehlt, durfte durchaus die ausländische Literatur nicht ganz unberücksichtigt bleiben, denn wer sich mit diesen Wissenschaften beschäftigt, kann Werke, wie die von Daunou, Dibdin, Hain, Koning, Lambinet, Mettaire, Marchand, Ottley und Andern, um wenig zu sagen — nicht ganz entbehren. In den Jahreszahlen sind, wahrscheinlich durch Versehen des Correctors, manche Fehler vorhanden, wie z. B. Bibl. mech.-techn., 1824 statt 1834, Bibl. d. schönen Wiss., 1827 statt 1837 — so auch in den Vorbemerkungen zum Preuß. Gesetze S. 6. unten 1832 statt 1842.

Die Abtheilung „Topographie und Statistik aller mit Leipzig in Bezug auf Buch-, Kunst- und Musikalienhandel in Verbindung stehenden Städte, nebst Angabe der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und ihrer Leipziger Commissionaire", dem Umfange nach bei weitem der Hauptinhalt des Jahrbuchs, hat wiederum viele Berichtigungen erhalten, so daß hier, was Topographie betrifft, wegen Mangels, wenn auch nicht an noch vorhandenen Fehlern, doch an Hülfsmitteln zur Verbesserung derselben, für das nächste Jahr schwerlich viel zu ändern sein möchte. Deshalb schiene es uns zweckmäßig, wenn sich künftig mindestens ein Jahrgang um den andern mit Aufzählung der gefundenen Berichtigungen und der hinzugekommenen Etablissements begnügte, was beim Vorhandensein des frühern Jahrganges und des Müller'schen, vom nächsten Jahre an auch des Schulz'schen Buchhändler-Verzeichnisses, füglich hinreichen würde. Dadurch könnte Raum für viel Praktisch-Nützlicheres gewonnen werden, was in dem Jahrbuche noch zu geben wäre.

Ueber die Aehnlichkeit des beigegebenen Portraits von Gädicke (aus jüngern Jahren, als wo wir den Verstorbenen gekannt haben) vermögen wir nicht zu urtheilen. Aufgefallen ist uns aber, daß der Verleger nicht statt Gädicke, der zwar ein recht ehrenwerther, doch nicht gerade sehr wichtiger Mann im Buchhandel war, lieber einen ausgezeichnetern unter den kürzlich verstorbenen Collegen gewählt hat, wie z. B. Frommann, oder J. G. Korn, oder Leske.

Die Ansicht des Innern der Buchhändlerbörse ist zwar nicht ganz richtig, doch sehr sauber gearbeitet.

Aufforderung.

Da bekanntlich jede Firma ein auf den Buchstaben lautender Rechtstitel ist, woran gegenseitige Rechte und Anforderungen haften, so wird die strenge Beachtung der, bei Eigennamen ohnehin bis zum Buchstaben gehen sollenden Genauigkeit zur Pflicht, sobald der Eigenname zugleich die Firma bezeichnet, und diese obendrein gedruckt erscheint. Letzteres ist der Fall bei den Facturen des Herrn E. Günter (oder E. Günther?) in Lissa, auf denen bald der eine, bald der andere Name gedruckt zu lesen ist. Der Herr Namens-Eigenthümer wird es daher nur in der Ordnung finden, wenn man ihn hiermit ersucht, zu erklären, ob die Firma auf den Namen Günter oder Günther bewilligt wurde, oder wohl gar zwei verschiedene Firmen, was ja auch möglich wäre, dadurch bezeichnet werden sollen? **

Ehrenbezeigungen.

Se. Majestät der König von Sachsen haben dem Buchdruckerei-Inhaber und Buchhändler B. G. Teubner in Leipzig, in allergnädigster Anerkennung seiner vorzüglichen Leistungen auf der Guillochir-Maschine und im Fache des Congrevedrucks die goldene Preismedaille, nebst dazu gehörigem Decrete, zu verleihen geruht.

Die Triersche Zeitung vom 24. Juni 1838 Nr. 172 enthält: „Trier. Des Königs Majestät haben, in Begleitung eines sehr gnädigen Allerhöchsten Handschreibens vom 5. d. M., eine goldene Medaille dem hiesigen Buchhändler Herrn Gall zu übersenden geruht."

Miscellen.

Neue Presse. Ein Herr Th. French in Neu-York soll eine neue Presse erfunden haben, die mehr als alle bisherigen leistet. Sie soll mit einer Papierfabrik in Middletown in Verbindung gesetzt werden, das eben fertig ge-

wordene Papier sogleich unter die Presse kommen, und dann die kurze Zeit von 3 Minuten hinreichen, um einen Band von 356 Seiten zur Verfügung des Buchbinders zu stellen. Der Druck geschieht auf einem fortlaufenden Papierstreifen.

Trade-sale der Buchhändler in Philadelphia. Im vorigen Jahrgange des Börsenblatts (Nr. 45) wurden die Trade-sales erwähnt, welche jährlich in den größern Städten der Nordamerik. Freistaaten von den Buchhändlern gehalten werden. Der Anfang April dies. J. in Philadelphia Statt gefundene hat, in Verhältniß zu der jetzigen übeln finanziellen Lage des Landes, sehr günstige Resultate dargeboten. Man zählte 113 Verkäufer, und 130 Käufer, unter denen sich die vorzüglichsten Buchhändler von Maine bis nach Louisiana befanden. 314,336 Bände wurden verkauft, worunter 12,162 Bibeln, 6367 Wörterbücher u. s. w., aber auch 24,419 ABCBücher befindlich.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3583.] Binnen einigen Wochen verläßt bei uns die Presse:

Ebn Esra safa berura oder die geläuterte Sprache, mit einem Commentar und Einleitung versehen von Fabr. Lippmann, Dr. d. Philos. gr. 8. circa 20 gr. ord.

Arnd, Prof., Lehrbuch der Anschauungslehre (geometrische Formenlehre), zum Gebrauche für Gymnasien, Schullehrer-Seminarien, sowie für Gewerb- und Bürgerschulen. Mit im Text gedruckten Figuren. gr. 8. circa 4—5 gr. ord.

Evangelien und Episteln für das ganze kathol. Kirchenjahr, nebst Kirchengebeten ꝛc. Mit bischöfl. Approbation. gr. 8. circa 24 Bogen. 1 rthl. ord.

Die Herren Collegen, die unverlangt keine Nova annehmen, wollen gefälligst wählen.

Fulda, im Juli 1838.

C. Müller'sche Buchh.

[3584.] Statt Wahlzettel.

Binnen kurzer Frist erscheinen in meinem Verlage folgende empfehlungswerthe belletristische Werke und bitte um Anzeige Ihres etwaigen Bedarfes:

Die feindlichen Brüder.
Historischer Roman
aus der
neuern Geschichte Portugals und Brasiliens.
Von
H. L. N. Belani.
3 Bände, eleg. geh. 4 rthl 12 ngr.

Die Rache,
oder
der Leinenweber von Segovia.
Historischer Roman
von
Amalia Schoppe, geb. Weise.
2 Bände, eleg. geh. circa 3 rthl.

Außerdem sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß alle diejenigen Handlungen, welche bis jetzt ihre Verbindlichkeiten gegen mich nicht erfüllt haben, vorläufig keine weitern Sendungen erwarten dürfen.

Leipzig, den 21. Juli 1838.

Aug. Taubert.

[3585.] In meinem Verlage erscheint und wird noch in dieser Woche ausgegeben:

Neithardt, A., neuestes Heft der Gesänge für Männerstimmen. Op. 111.

Preis 5/6 rthl. Der junge Soldat „Steh' ich im Feld. — Wasser und Wein „Wein, Wein." — Den Frauen „Schalle wie Harfenklang." — Wo find ich Dich „Auf Bergeshöhen." — Liebesliedchen „Es ist doch gar ein süßes." — Geständniß „O sag' mir, sag mir."

Berlin, den 13. Juli 1838.

Moritz Westphal.

[3586.] Im Laufe des künftigen Monats erscheint bei mir:

Militair-Musik.
4 Märsche und 1 Reveille
von
August Hänsel.
Op. 47. Preis ungefähr 20 ngr.
(Können auch 7 stimmig vorgetragen werden.)

Ich expedire diesen von Vielen schon längst erwarteten Artikel nur für feste Rechnung und kann daher Bestellzettel, ohne die Bemerkung „fest" nicht berücksichtigen. Dresden, den 24. Juli 1838.

C. F. Meser,
Königl. Sächs. Hof-Musikalien-Handlung.

[3587.] In unserm Verlage wird erscheinen:

Deutsches Wörterbuch
von
den Brüdern Grimm.

Dieses Werk wird in 6 oder 7 Bänden grossen Formates den gesammten Reichthum der neuhochdeutschen Sprache von Luther bis Goethe umfassen und die Formen und Bedeutungen der Wörter in ihrer Abwandlung durch reichliche Beispiele geschichtlich darlegen. Die Vorarbeit des Stoffsammelns beschäftigt bereits mehrere Gelehrte; doch werden, da der Grund des Werkes neu zu legen ist, mehrere Jahre vergehen, ehe der Druck beginnen kann, der dann ohne Unterbrechung betrieben werden soll. Die berühmten Verfasser sind in diesem wichtigen und umfangreichen

Unternehmen der Theilnahme vieler Freunde und Mitarbeiter versichert, von denen wir für jetzt nur Herrn Dr. Prof. Lachmann in Berlin und Herrn Prof. Dr. Haupt in Leipzig nennen.

Leipzig, den 24. Juli 1838.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[3588.] In einigen Tagen versende ich als Fortsetzung und Neuigkeit:

Evangelische Kirchenzeitung. 23. Bd. (1. Heft.)
Polytechnische Monatsschrift. 2. Bd. (1. Heft.)
Jahrbuch der Pharmacie. 40. Bd. (1. Heft.)
Dietrich, flora boruss. 6. Bd. (7. 8. Heft)
Stier, Hülfsbuch zu seinem Katechismus für den Confirmanden-Unterricht. 12 gr.

Wer sein Conto für 1837 bis jetzt nicht berichtigt hat, kann **(ohne Ausnahme)** auf den Empfang dieser Artikel nicht rechnen.

Bei dieser Gelegenheit zeige ich nochmals an, daß zur Michaelis-Messe erscheinen wird:

Hengstenberg, Beiträge zur Einleitung ins alte Testament. 3. Theil.

Auch unter dem Titel:

Die Autenthie des Pentateuchs. 2. Theil. Preis etwa 2 rß.

und bitte ich um gefällige Angabe des ungefähren Bedarfs.

Berlin, den 18. Juli 1838.

Ludwig Oehmigke.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3589.] Bei J. A. Mayer in Aachen ist nun vollständig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Moliere's sämmtliche Werke.

Uebersetzt
von
L. Braunfels, F. Demmler, E. Duller, W. v. Lüdemann, M. Runkel, H. Viehoff, E. Weyden, O. L. B. Wolff, L. Lax u. A.
Herausgegeben
von
Louis Lax.

Ausgabe in Einem Bande.

Lexikon-Format, auf feinstem Velinpapier (gleich Schiller's und Goethe's Werken),

Mit einem schönen Portrait Moliere's in Stahlstich.

Subscriptionspreis 5 rß. oder 9 fl.

Taschenausgabe in funfzehn Lieferungen oder fünf Bänden.

Subscriptionspreis 5 rß. oder 9 fl.

Goethe sagt: „Moliere ist so groß, daß man immer von Neuem erstaunt, wenn man ihn wieder liest. Ich lese jedes Jahr einige Stücke von ihm, denn wir kleinen Menschen sind nicht fähig, die Größe solcher Dinge in uns zu bewahren, und wir müssen daher von Zeit zu Zeit solchen Eindruck in uns auffrischen." Trotzdem ist in Deutschland noch keine Uebersetzung dieses größten aller Lustspieldichter erschienen, die ihn ganz unverstümmelt, und die poetischen Stücke poetisch wiedergegeben hätte. Sie erscheint jetzt zum ersten Male vollständig, von rühmlichst bekannten Literaten bearbeitet, auf das würdigste ausgestattet, bei ihrem theilweisen Erscheinen schon von allen Kritikern eifrigst empfohlen, ein unentbehrliches Buch für jede Bibliothek, für jeden Freund des Schönen und Guten in der Literatur. Der Subscriptionspreis wird auf vieles Verlangen noch bis Ende des Jahres fortbestehen.

☞ Vollständige Ex. beider Ausgaben stehen à cond. zu Diensten.

[3590.] Bei E. H. Schroeder in Berlin ist so eben erschienen:

Polytechnisches Archiv. Unter Mitwirkung der HH. Commissions-Räthe Brix u. Dorn, der HH. Prof. Dr. Dove, Erman, Jablonski u. A. m. her. v. C. S. N. Mendelssohn. Zweiter Jahrgang 1838. 5. Heft, mit Figurentafel. gr. 8. geh. 8 gr.

Le Salon. Revue de literature française moderne. Livr. 3. 4., avec le portrait de G. Sand. à Livr. 4 gr.

Von der 7. Lief. an erfolgt die Fortsetzung nur nach Verlangen auf feste Rechnung.

[3591.] Bei Ernst Nübling in Ulm ist neu erschienen:

Nagel, Lehrbuch der Stereometrie und der ebenen Trigonometrie zum Gebrauche bei dem Unterrichte in Gymnasial- und höheren Realanstalten. Mit 18 Steindrucktafeln. Preis 21 gGr. oder 1 fl. 30 kr.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich, ihren Bedarf zu verlangen.

[3592.] **Botanische Abhandlungen.**

Von uns ist zu beziehen:

Spach (E.), Revisio generis Tiliarum. In-8. (1 B., 1 Kpf.) Paris 1834.
— — Conspectus monographiae Hypericacearum. In-8. (1½ B., 1 Kpf.) Paris 1836.
— — Hypericacearum monographiae fragmenta. In-8. (1¼ B., 2 Kpf.) Paris 1836.
— — Organographie des Cistacées. In-8. (2 B., 2 Kpf.) Paris 1837.
— — Conspectus monographiae Cistacearum. In-8. (1¼ B.) Paris 1836.
— — Revisio Grossularicarum. In-8. (1 B., 1 ill. Kpf.) Paris 1835.
— — Synopsis monographiae Onagrearum. In-8. (1¼ B.) Paris 1835.
— — Onagrearum novarum vel minus notarum descriptiones. In-8. (1¼ B.) Paris 1835.

Preis jeder Abhandlung 9 gr. netto.

Leipzig, im Juli 1838.

Brockhaus & Avenarius,
Buchh. für deutsche und ausländ. Literatur.
(à Paris: même maison, rue Richelieu, No. 60.)

[3593.] An diejenigen Handlungen, deren vorjährige Rechnung saldirt ist, haben wir theils nach Verlangen oder zur Fortsetzung, theils als Neuigkeit versandt:

Deutsche Volkslieder
mit ihren Original-Melodien.

Unter Mitwirkung des Prof. Dr. Maßmann in München, des Herrn v. Zuccalmaglio in Warschau u. a., nach handschriftlichen Quellen herausgegeben und mit Anmerkungen versehen
von
A. Kretzschmer,
Königl. Geh. Kriegsrath u. Ritter ꝛc.

Erstes und zweites Heft à 8 gr. Das ganze (längst erwartete) Werk wird aus 10 bis 12 Heften bestehen, die nunmehr schnell nach einander (monatlich) folgen sollen.

Die Volks-Bildergallerie
von
F. W. Gubitz.
(8 Bildnisse für 4 gr.)

Von dieser Bildergallerie, der schönsten und wohlfeilsten in ihrer Art, ist so eben das fünfte u. sechste Heft erschienen. Jedes Heft enthält 8 vorzüglich ausgeführte Blätter, Portraits, Landschaften, Genrebilder u. s. w. Der Holzschnitt hat nichts Schöneres aufzuweisen, und dem schönsten Stahlstich geben diese Blätter wenig nach.

Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Herausgegeben von **F. W. Gubitz.** Achtzehnter Jahrgang, für 1839. Preis 1⅔ rthl.
(Inhalt: Das graue Männlein. Von Ed. Devrient. — Was den Einen tödtet, giebt dem Andern Leben. Von Albini. — Ein Schicksalstag in Spanien. Von L. Robert. — Ein theurer Spaß. Von E. Raupach. — Guten Morgen, Vielliebchen! Von Adalbert vom Thale. — Mir gelingt Alles. Von Albini.)

Das Jahr 1837. (Auch als Supplement zu Stein's „Chronologischem Handbuch der allgemeinem Weltgeschichte".) Von **Karl Stein**, Hofrath u. Prof. Mit dem Bildniß: Abd-el-Kader. Preis 4 sgr. oder 3 gr.

Ueber belletristische Schriftstellerei als Lebensberuf. Von **Dr. Jul. Ed. Hitzig**, Criminaldirector a. D. u. s. w. Zweites Heft. Preis 5 sgr. oder 4 gr.

Diejenigen Handlungen, welche mit ihrem vorjährigen Saldo noch im Rückstande sind, haben wir von unserer Auslieferungsliste gestrichen. Berlin, Juli 1838.

Vereins-Buchhandlung.

[3594.] **Kunst-Anzeige.**

Bei Arnz und Comp. in Düsseldorf ist erschienen:

Lessing's Hussitenpredigt, gestochen von Hoffmann,
12 Zoll hoch, 15 Zoll breit.

Preis eines Blattes vor der Schrift, auf chinesischem Papier 3 rthl., mit der Schrift 2 rthl.
mit 33⅓ %.

Hiervon wird an diejenigen Handlungen, welche sich mit dem Debit befassen wollen, ein Exempl. auf feste Rechnung M. M. zahlbar versandt. Nachverlangte Exemplare werden nur gegen baar abgegeben.

[3595.] Carl Flemming in Glogau offerirt:
1 Saphir, Humorist. Jahrg. 1837 compl. u. gut gehalten gegen baar für 5½ rthl. und in lauf. Rechnung für 6 rthl.

[3596.] Ernst Rübling in Ulm offerirt:
Weitbrecht, die vier Jahreszeiten, eine Folge ländlicher Darstellungen, componirt und größtentheils in Basreliefs ausgeführt als Fries in dem königl. würtemberg. Landhaus Rosenstein. 70 Blätter gr. Fol. Der Preis beim Verleger ist 13 rthl 8 gr. oder 22 fl. Inhalt: Frühling 12 Blätter, Sommer 18 Blätter, Herbst 24 Blätter, Winter 16 Blätter.

Das Exemplar ist ganz gut erhalten, Gebote hierauf werden bis Ende August angenommen.

[3597.] **Giessen.**

Im Verlage von G. F. Heyer Vater, ist in diesen Tagen neu erschienen und an alle solide Buchhandlungen in Commission versandt worden:

1) Denkschrift des evangelischen Predigerseminars zu Friedberg für das Jahr 1838 ꝛc. herausgegeben vom Director desselben Prof. Dr. Crößmann. 12 Bogen, elegant in Umschlag geheftet. 1 fl. 21 kr. oder 18 gr.
2) Snell, J. P. L., Katechismus der christlichen Lehre, 13. vom evangel. Pfarrer Wilh. Heyer revidirte Auflage.
3) Vogt, Lehrbuch der Pharmakodynamik ꝛc. 4. verbesserte und vermehrte Auflage. 2. und letzter Band. Beide Bände 9 fl. 36 kr. oder 5 rthl 8 gr.
4) Kleine ABC-Schule, oder Umgestaltung der im Jahre 1825 erschienenen großen Wandfibel von Dr. J. F. Schlez, auf 15 große Tafeln reducirt, aus großen fetten Sabonschriften gesetzt. 2 fl. 6 kr.
5) Deutschland und die Repräsentativverfassung. gr. 8. Elegant brosch. 8 gr. oder 36 kr.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben diese Anzeige als Wahlzettel zu betrachten.

G. F. Heyer, Vater.

[3598.] Zur Versendung liegt bereit:
Münch, Dr. E., Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten 37 Jahren eines teutschen Gelehrten. 3. Bd. gr. 8. broch. 1 rthl 18 gr. oder 3 fl.
Thilo, W., das französische Civilgesetzbuch. 2. Heft. gr. 8. broch. 14 gr. oder 1 fl.

Gleichzeitig verbinden wir hiermit die Anzeige und Erklärung, daß wir sowohl obige, wie auch ferner erscheinende Fortsetzungen und Neuigkeiten, wie überhaupt unsern Verlag **nur an diejenigen** Handlungen senden werden, die ihren vorjährigen, sowie älteren Verbindlichkeiten in verflossener O. M. pünktlich nachgekommen; diejenigen aber, welche **nicht** saldirt, müssen es sich selbst zuschreiben, wenn sie bei Versendungen unberücksichtigt bleiben.

Carlsruhe, im Juli 1838.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

[3599.] Von:
Ludwig Börne als Charakter und in der Literatur von Ed. Beurmann,
welches mir einige Zeit auf dem Lager fehlte, kann ich nun wieder in mäßiger Anzahl Exemplare à cond. ablassen.

Frankfurt a. M., im Juli 1838.

Carl Körner.

[3600.] Von Heeren und Ukert's Geschichte der europ. Staaten offeriren wir mit 50% Rabatt baar in Preuß. Cour. folgende complette Abtheilungen:

Geschichte der Niederlande von van Kampen. 2 Bände. 2 ℛ 8 gr.
— des Kurstaates und Königreiches Sachsen von Böttiger. 2 Bde. 2 ℛ 22 gr.
— der Teutschen von Pfister. 5 Bde. 7 ℛ 12 gr.
— der italienischen Staaten. 5 Bde. 6 ℛ.

Sämmtliche Werke sind gebunden und so gut als neu.

Th. O. Kayser'sche Buchh. in Leipzig.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3601.] R. F. Hergt in Coblenz sucht:
2 Calderon's Schauspiele. 2. Bd. Taschen-Ausg. (Fehlt bei Lindemann in Zw.)

[3602.] G. Fincke in Berlin sucht und bittet um Uebersendung:
1 Marquardus, de jure mercator. Fol.

[3603.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Sterne, Leben Tristram Shandy's, übers. von Bade. 9 Thle. 1774—76. Hamburg, Bohn (nur diese Ausg.).

[3604.] L. Fort in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Jost, Geschichte der Israeliten. compl. 9 Bde.
1 Frauendorfer Gartenzeitung. 1835.

[3605.] A. Sorge in Osterode sucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:
Pyl, Aufsätze und Beobachtungen in der gerichtl. Medicin. 7. Sammlung (fehlt beim Verleger).

[3606.] Ludwig Schumann in Leipzig sucht:
1 Goethe's Werke. T. A. 1—5. u. 14. Bd. 1829. Cotta.

[3607.] E. S. Mittler in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Wieland's Werke. Taschenausgabe. 1. 6. 8. 9. 11. 14. Bändchen.

[3608.] Das CentralComptoir für Literatur in Leipzig sucht nöthigen Falls gegen baare Zahlung:
1 Martin, Speelhofen's Glücks- und Unglücksfälle ꝛc.
1 Laukhardt's Astolpho. 1. Bd.

[3609.] Die J. Kesselring'sche Hofbuchhandlg. in Hildburghausen sucht unter vorherige Preisanzeige:
1 Gaubii institutiones pathol. Leidener Ausgabe.

[3610.] Die C. Müller'sche Buchhandlung in Fulda sucht und bittet um baldige Zusendung:
1 Ruttenstock, griechische Concordanz der Evangelien.
1 Goethe's Werke. 9. Bd. gr. 8. 1816.
1 Erkenntniß des gesunden und kranken Zustandes des zur Schlachtbank geführten Viehes ꝛc. Prag 1829.
1 Grabau, System der Pharmakodynamik. Königsberg.
1 Lycurgi fragmenta ed. Kiesling.

NB. Ueber die 4 letzteren zuvor um gefällige Preisangabe.

Tausch-Anerbietungen und Gesuche.

[3611.] Nachricht.

Von den Artikeln, die wir in diesen Blättern angezeigt haben, lassen wir mehrere in Tausch ab.

Das (Joachim'sche) Antiquarium für Literatur in Leipzig.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3612.] Meine geehrten Herren Collegen bitte ich ganz ergebenst um gefällige Rücksendung der bei Ihnen ohne Aussicht zum Absatz lagernden Exemplare von dem

Reisebuch für Handwerker.

12. brosch. 9 gr. ord., 6 gr. netto.

da ich Mangel an Exemplaren leide, und bitte wegen der verursachten Mühe um gütige Entschuldigung.

J. F. J. Stackebrandt in Berlin.

[3613.] Bitte um gefällige Zurücksendung von Schwarz, Kessel-Feuer-Anlage, gr. 8. broschirt, welche wir an Handlungen Anfang Mai d. J. pro nov. sandten, da es uns an Ex. zum Ausliefern mangelt.

Fulda Juli 1838.

C. Müller'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[3614.] Die geehrten Buchhandlungen werden mein Circulair erhalten haben, welches das Etablissement einer Verlags-Buchhandlung hierselbst unter der untenstehenden Firma anzeigt.

Alle die, denen obiges Circulair nicht zugekommen sein sollte, bitte ich, davon geneigte Notiz zu nehmen, daß Herr J. A. Barth in Leipzig meine älteren wie neueren Artikel auszuliefern die Güte haben wird.

Gütersloh in Westphalen, am 1. Juli 1838.

Carl Bertelsmann,
Besitzer einer Buch- und Steindruckerei.

[3615.] Anzeige.

Alle meine geehrten Geschäftsfreunde ersuche ich höflichst, mir nichts mehr über Frankfurt a. M., sondern alle Sendungen durch Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig zukommen zu lassen.

Bonn, im Juli 1838.

Achtungsvoll und ergebenst
J. M. Dunst.

[3616.] Erinnerung an Zahlung!

Für sämmtliche Handlungen, welche von mir unterm 15. Juli d. J. an die Zahlung der schuldigen Saldi schriftlich erinnert sind, dient zur Nachricht: daß ich die Namen derjenigen nennen werde, die es unterlassen, meinen Commissionnair Herrn L. Michelsen in den Stand zu setzen, mir bis zum 15. August d. J. Anzeige von empfangener Zahlung machen zu können.

Rinteln. A. Osterwald.

[3617.] Merzbach der Gerechte!! — in Warschau will laut Börsenblatt 1838 Nr. 57 mich keine Erwiederung mehr erwarten lassen, daher ich es ihm anheim stelle, im Stillen sein Gewissen zu beschwichtigen, eine solide höchst achtbare preuß. Druckerei ohne ihr Wissen veranlaßt zu haben, meine Auswahl I. Thl. nachzudrucken.

Wenn, wie M. behauptet, er bedeutende und wesentliche Abänderungen in dieser Auflage getroffen, warum hat er ein gedrucktes Exemplar meiner Auswahl ohne Titelblatt und kein Manuscript der Druckerei zugesandt; weshalb hat er es sich zur ausdrücklichen Bedingung gemacht, die Firma der

Druckerei nicht auf das Werk zu bemerken? — Das ganze Manuscript, welches M. der Druckerei sandte, war einzig und allein das von seiner eigenen Hand geschriebene Titelblatt.

Dieses zu beweisen, wäre mir ein Leichtes, wenn ich nicht, aus besonderer Hochachtung für den Besitzer dieser Druckerei, den Abdruck dessen in Händen habenden Briefs unterließe, in welchem er das Vergehen M's. anerkennt und wahrhaft entrüstet ist, seine Officin durch Veranlassung M's. mit Nachdruck beschäftigt zu haben.

Meine müßigen Stunden weiß ich wahrlich besser auszufüllen, als mich mit M. zu beschäftigen, daher ich selbst diese nicht mehr dazu verwenden werde, noch ein Wort über den durch Merzbach veranstalteten Nachdruck zu verlieren, wohlerwägend, daß die triftigsten Beweise M. nicht zur Selbsterkenntniß bringen, und daß ich das Gesetz wider den Nachdruck im Königreiche Polen nicht in Anspruch nehmen kann. — Die Schmähsucht des M. verlache ich.

Posen, im Juli 1838. J. J. Heine.

[3618.] **Widerruf.**

Veränderter Verhältnisse wegen unterbleibt der Verkauf des in Nr. 62 des Börsenblattes ausgebotenen Sortimentsgeschäfts. Dies zur Nachricht an diejenigen Herren, welche sich durch Vermittelung des Herrn Paul Neff in Stuttgart an den Besitzer wandten.

[3619.] Hiermit zur Nachricht, daß die letzten Zahlungslisten meines Vaters am 2. d. nach Frankfurt u. Leipzig abgegangen sind.

Irrigerweise wurden die mitgesandten Wechsel nicht gleich, sondern erst gegen Ende l. M. gezogen, wodurch einige Verzögerung entsteht, die ich zu entschuldigen bitte.

Sollte vielleicht eine oder die andere Handlung bei den Zahlungen übersehen worden sein, so bitte ich um schleunige Angabe auch der kleinsten Beträge, um solche sofort ordnen zu können, da laut Circulair vom December v. J. ich die Rechnungen 1837 noch für meinen Vater abzuschließen habe. Deshalb sehe ich auch des baldigsten Eingehens der Ausstände aus alter Rechnung (deren es noch ziemlich viele gibt), entgegen.

Diejenigen Handlungen, die noch mit ihren Remittenden zurück sind, ersuche ich um baldigste Einsendung derselben. Was ich Mitte August nicht zurück habe, sehe ich alsdann als abgesetzt an.

Ergebenst Friedr. Lintz,
Firma: Lintz'sche Buchhandlung.

Trier, 15. Juli 1838.

[3620.] **Empfohlen.**

Wie es scheint, müssen viele unserer Herren Collegen das von uns im August v. J. ausgegebene Circulair entweder gar nicht erhalten haben, oder der darin ausgesprochenen Bitte:

„unsere Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste bringen zu lassen",

zu entsprechen vergessen haben, denn selbst von denjenigen Handlungen, die uns schulden, wurde von den Herren Commissionairs die Auslieferung verweigert. Damit nun dergleichen unangenehme Fälle nicht wieder eintreten mögen, bitten wir unsere Herren Collegen hiermit nochmals ergebenst, ihre Herren Commissionäre zu beauftragen: „unsere Firma der Auslieferungsliste einzuverleiben."

Reichenbach, im Juli 1838.

Schumann u. Comp.

[3621.] **Zur gefälligen Notiz.**

Wir sandten nur an wenige Handlungen Novitäten. Diejenigen Handlungen, welchen wir Novitätenzettel senden, erhalten unverlangt keine Nova, und bitten wir solche also, selbst zu verlangen.

Das Verlagscomptoir in Breslau.

[3622.] Durch mein gegenwärtiges schönes Geschäfts-Local (Hainstraße, Tuchhalle 1. Etage), in der Nähe des Theaters und dreier Hotels, im Sortimentshandel begünstigt, bitte ich nochmals ergebenst um stets prompte Einsendung aller Anzeigen, Prospecte und Placate in mehreren Exemplaren, sowie um 1 à 2 Expl. polemischer, politischer und belletristischer Neuigkeiten, incl. der Almanache und Taschenbücher, welche Letztere ich in jedem Falle fest für meine zwar erst seit ½ Jahre ins Leben gerufene, aber sich bereits vieler Theilnahme erfreuende Leih-Bibliothek behalte.

Gleiche Bitte richte ich an die resp. Musikalien-Handlungen in Betreff ihrer Neuigkeiten, da ich kräftigst mich bemühen will, mir auch in dieser Geschäfts-Branche einen Wirkungskreis zu bilden.

Leipzig, im Juli 1838.

W. Zirges.

[3623.] **An die Herren Verleger von Taschenbüchern auf das Jahr 1839.**

Von allen Taschenbüchern oder Almanachs mit Kupfern auf 1839 bitte ich, mir sogleich nach Erscheinen 5 Exempl. geb. und 5 Exemplare roh per Post zu übersenden, wovon ich hoffentlich den größten Theil fest behalten werde.

Glogau, im Juli 1838.

Carl Flemming.

[3624.] Von allen erscheinenden Taschenbüchern für 1839 erbitte ich mir

1 Exemplar roh zur Post.
1 " geb. " "

A. Sorge in Osterode.

[3625.] Von allen erscheinenden Taschenbüchern für 1839, welche sich für Lesezirkel eignen, erbitte ich mir sofort 1 Exemplar roh, 6 Ex. geb.

Bamberg, 18. Juli 1838.

J. C. Dresch.

[3626.] Von allen Taschenbüchern für 1839 erbitte ich mir sogleich nach Erscheinen 4 Expl. à Cond.

L. Sort in Leipzig.

[3627.] Herrmannstadt, den 1. Juli 1838.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass, nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Jasper (Firma: Weygand'sche Buchhandlung), meine Commissionen für Leipzig von heute an

die Herren Gebhardt u. Reisland

besorgen.

Bei dieser Gelegenheit ersuche ich Sie, mir von jetzt an keine Neuigkeiten mehr zu senden, wohl aber Anzeigen und Subscriptionslisten, nach welchen ich meinen Bedarf bestimmen werde.

Indem ich Ihnen für das mir bisher bewiesene Vertrauen herzlich danke, ersuche ich Sie auch für die Zukunft darum, und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

W. H. Thierry'sche Buchhdlg.
Johanna Thierry.

[3628.] In der Kunst-, Musik- und Papierhandlung von L. Meder in Heidelberg kann ein Commis, welcher im Detail-Verkauf gewandt ist, dabei französisch und wo möglich etwas englisch spricht, und in den Comptoir-Geschäften bewandert ist, unter annehmbaren Bedingungen sogleich oder später eintreten. Lusttragende wollen sich in frankirten Briefen an obige Handlung wenden.

[3629.] Für einen jungen Mann, der im Sortimentsbuchhandel gewandt und erfahren, der französischen und englischen Sprache mächtig ist, und damit ein freundliches, bescheidenes Betragen verbindet, ist in der unterzeichneten Handlung eine Stelle vacant.

Frankfurt a. M., den 20. Juli 1838.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung.
Eigenthümer: S. L. Suchsland.

[3630.] Ein junger Mensch von 15 Jahren, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, wünscht so bald als möglich, gleichviel hier oder auswärts, in einer Buchhandlung als Lehrling placirt zu werden.

Hierauf Reflectirende wollen Ihre Adressen gefäll. an E. Pönicke & Sohn in Leipzig gelangen lassen.

[3631.] Der Sohn eines protestantischen Geistlichen sucht als Lehrling in einer Buchhandlung aufgenommen zu werden. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr W. Einhorn in Leipzig.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 14. Juli.

d'Aubigny, L., Un prêtre, ou la société au 19e siècle. T. 3 et 4. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
Baudet-Dulary, essai sur les Harmonies Physiologiques. Livr. 1. 8. (7 f. 6 pl.) Paris.
Beaufort, A. de, hist. des Papes. Livr. 1. 2. 8. Paris. 1 fr. 20 c.
Das Ganze giebt 40 Lief.
Broussais, F. J. V., hist. des Phlegmasies ou Inflammations chroniques. 5e éd. 3vol. 8. Paris. 22 fr.
Colombat, traité des maladies et de l'hygiène des Organes de la Voix. 2e éd. 8. Paris. 6 fr.
Cournot, A., recherches sur les principes mathématiques de la Théorie des Richesses. 8. Paris. 6 fr.
Documens inédits concernant les troubles de la Belgique sous l'empereur Charles VI. publ. avec notes par Gachard. T. 1. 8. Brux. (Bonn.) n. 2 ℛ 4 ℳ
Halevy, L., hist. resumée de la Littérature frç. 2e éd. 2vol. 18. Paris. 5 fr.
Jacob, P. L., Les deux fous. 4vol. 12. Paris. 6 fr.
T. 5—8 der sämmtl. Werke Jacob's.
—— dissertation sur quelques points curieux de l'hist. de France et de l'hist. lit. No. 1 et 5. 8. Paris.
Jouffroy, A. de, et E. Breton, introduction à l'hist. de France, ou descr. phys., polit. et monumentale de la Gaule. Livr. 1. (6 f. 5 pl. 1 carte.) Fol. Paris. Giebt 8 Lief., jede zu 10 fr.
Ladevi, réfutation du Matérialisme, et démonstration du spiritualisme par la physiologie et la psychologie. 8. 12½ f. Paris.
Landouzy, H., du Varicocèle et de sa cure radicale. 8. (8¾ f.) Paris. 2 fr.
Lesage, Gil Blas, av. 600 vign. p. J. Gigoux. Nouv. éd. Livr. 1. 2. 8. Paris. Das ganze Werk 15 fr.
Mémoires militaires relatifs à la succession d'Espagne sous Louis XIV., publ. p. Pelet. T. 3. 4. (32 f.) Paris.
Bildet einen Theil der auf Befehl des Königs herausgegebenen Collection de documens inédits sur l'histoire de France.
Moreau, C., et A. Slowaczynski, annuaire statistique pour 1838 de l'Europe, l'Asie etc. T. II. Asie, Afrique, Amérique, Océanie. 18. Paris. 6 fr.
Mouskes. Chronique rimée de Ph. Mouskes, publ. p. le baron de Reiffenberg. T. 2. gr. 4. Brux. (Bonn.) n. 8 ℛ
Namur, P., Bibliographie académique Belge, ou repertoire des mémoires, observations etc. publ. p. l'académie de Bruxelles. 8. Liége. (Bonn.) n. 1 ℛ 8 ℳ
Saint-Agnan, A. T. E. de, annales hist. et philos. de la Restauration. T. 1. 8. Paris. 7 fr.
Soulié, Fr., Les deux cadavres. 5e éd. 2vol. 8. Paris. 15 fr.
— L'homme de lettres. 3vols. 8. Paris. 22 fr. 50 c.
Stephani thesaurus graecae linguae ed. Hase et Dindorf. Vol. IV. Fasc. 2. Folio. Paris. 12 fr.
Villards, Ch. J. F. C. du, guide pratique pour l'étude et le traitement des maladies des Yeux. 2vol. 8. Paris. 16 fr.

Englische Literatur bis 10. Juli.

Andryane, memoirs of a prisoner at Spielberg. 8. 10 s.
Bauer, genera of Ferns, with descr. by Dr. Hooker. P. 1. 12 s.
—— Theology of the Old Testament, transl. 8. 5 s. 6 d.
Coghlan's guides for Travellers. Paris, 4 s. — Rhine, 5 s. — Routes to Paris, 1 s. 6 d. — Boulogne, 2 s. — Brussels, 2 s. 6 d. — Switzerland, 6 s. — Tourist's companion, complete, 10 s. 6 d. — Through France, 6 s. 6 d. — Belgium, 6 s. — St. Petersburgh, 8 s. — Panorama of the Rhine, 8 s.
Du Ponceau, P., dissertation on the nature and character of the Chinese system of Writing. With engr. 8. 21 s.
Dupotet's introduction to Animal Magnetism. 8 s.
Edinburgh cabinet novels. P. 1: The medicaster. 8. 2 s.
Education of the Feelings. 8. 4 s.
Eyton, monograph of the Anatidae, or Duck tribe. 4. 4 L.
Faber, on the history and theology of the Vallenses. 8. 12 s.
Fisk, W., travels on the continent of Europe. 8. 21 s.
Fletcher, J., Christian Theology, with life by Dunn. 12. 6 s. 6 d.
Gore (Mrs.), Rose fancier's manual. 8. 10 s. 6 d.
Gutzlaff, Ch., China opened, or a display of the topogr., history, customs etc. 2vols. with a map. 8. 1 L. 1 s.
Herbert Journal from Paris to Switzerland. 12. 3 s.
History of the different varieties of the Pansey. 8. 12 s.
Holden, G., the authority of Tradition in matters of religion. 8. 4 s. 6 d.
Horsfield, Planta Javanicae rariores. P. 1. 4. 50 s., col. 70 s.
Howitt, on Colonization and Christianity. 8. 10 s. 6 d.
Landscape illustrations of Scotland and Waverley Novels. Vol. II. 4. 25 s.
Leifchild and Redford, the Evangelist. Vol. 1. 8. 6 s. 6 d.
Littell, F., on Diseases of the Eye, by Houston. 12. 5 s.
Loudon, J. C., Trees and Shrubs of Great Britain. 8vol. 8. 10 L.
Maund's Botanist. Vol. 1. 4. 20 s.
Mendelssohn, treatise on Ecclesiastical Power. 2vol. 8. 20 s.
Müller, Physiology, transl. by Dr. Baly. Vol. 1. 8. 17 s.
Neander's life of St. Chrysostom, transl. by Stapleton. 8. 10 s. 6 d.
Saunders' Political Reformers. Vol. 1. 8. 20 s.
Shakspeare and his friends. 8. Paris, Galignani. 5 fr.
Shakspeare's autobiographical poems, by J. A. Brown. 8. 9 s.
Smith, T., extracts from the diary of a Huntsman. With illustr. 8. 1 L. 1 s.
—— A., illustrations of the Zoology of South Africa. P. 1. with 10 col. engr. 4. 10 s.
Spencer's travels in Western Caucasus. 2vols. 8. 28 s.
State Papers. Reign of Henry VIII. Vol. 4 et 5. 4. 40 s.
Thomson, Chemistry of organic bodies, (Vegetables.) 8. 21 s.
Transactions of the Linnaean Society. Vol. 18. P. 1. 4. 21 s.
—— Royal Irish Academy. Vol. 18. P. 1. 4. 15 s.
—— Provincial Med. and Surg. Association. Vol. VI. P. 2. 8. 15 s.
Walker, A., on Intermarriage. 8. 14 s.
Webbe's Man about town. 2vols. 8. 18 s.
White's Police Spy. 8. 6 s.
The Woman of the world; a novel. 3vols. 8. 31 s. 6 d.
Wortley, E. S., Queen Berengaria's courtesy, and other poems. 3vols. 8. 31 s. 6 d.

Schwedische Literatur. Juni.

Afton-Lectyr II. 1) En Ungdomsbekantskap, 2) Stobaeus. Hist. Novell. 12. Gefle. 20 sk.
Forshæll, Organisk Pharmaci. 8. Lund. 1 Rdlr. 32 sk.
Fryxell, O., Skrifter. 8e H. Om Lag och Evangelium i Politiken. 12. Stockh. 16 sk.
Lisco, J. G., det christl. Kyrkoåret. Öfwers. i sammandrag. 8. 1 Rdlr. 12 sk.

Druck von B. G. Teubner. Commissionair: Adolf Frohberger.